Wie kann ein guter Start in die Lernwelt Schule und Kindertagesstätte gelingen?

Gemeinsame Elterninformation von Kinderkrippe, Kindergärten und Grundschulen in der Gemeinde Ostrhauderfehn:

Unsere 10 Gebote für einen guten Start in die Lernwelt Schule und Kindertagesstätte.

1. Achten Sie auf ein angemessenes **Sozialverhalten** gegenüber Erwachsenen und Kindern. (Das heißt: Warten können, sich bedanken, um etwas bitten, eigene Wünsche und Bedürfnisse formulieren aber auch mal zurückstellen können, andere ausreden lassen, Konflikte mit Worten lösen, mit anderen Kindern kooperieren, spielen, lachen und Konflikte lösen…)
2. Ermöglichen Sie Ihrem Kind eine Vielzahl von **Bewegungserfahrungen**. (klettern, hangeln, schaukeln, plantschen, kriechen, balancieren …) Trauen Sie Ihrem Kind ruhig etwas zu!
3. Ihr Kind sollte sich über einen längeren Zeitraum selbstständig **mit einer Sache intensiv beschäftigen** können.
4. **Sprechen** Sie viel mit ihrem Kind und **lesen** Sie viel vor. Das hilft Ihrem Kind sich in vollständigen Sätzen verständlich zu machen und Gesprächsregeln zu beachten
5. Setzen Sie liebevoll und konsequent Grenzen und lassen Sie ihrem Kind auch mal ein gewisses Maß an Freiheit, denn Kinder brauchen beides. **Freiheit und Grenzen!**
6. Kinder sollten **Langeweile kennen** und aushalten können, denn viele kreative Ideen entstehen aus der Langeweile.
7. Lassen Sie ihr Kind möglichst oft etwas **schneiden, binden, schälen, sägen oder falten.** Das schult seine Feinmotorik.
8. Kinder können sich **selbstständig an- und ausziehen,** selbstständige Toilettengänge erledigen, Hände waschen, Zähne putzen und kleine Besorgungen machen.
9. **Singen** Sie mit Ihrem Kind! Denn beim Singen lernen Kinder viele wichtige Dinge, die sie später in der Schule gebrauchen können.
10. Schränken Sie den Konsum digitaler Medien ein! Eine **halbe Stunde am Tag** sollte für Sechsjährige nicht überschritten werden! Jüngere Kinder sollten ihre Welt unmittelbar erkunden.

Diese Liste ist als Anregung und Hilfestellung gedacht. Uns ist klar, dass viele Kompetenzen sich erst im Laufe der Zeit weiter ausbilden werden. Aber im Sinne einer gelingenden Erziehungspartnerschaft können die bereits zu Hause frühzeitig angebahnten Kompetenzen in den Bildungseinrichtungen erfolgreich fortgesetzt werden.

Melanie Born
(Leiterin der Kinderkrippe)

Monika Tidow
(Leiterin der Kita Farbenland und Farbenwelt)

(Leiterin der Ev. Kindertagesstätte Wolkenreiter)

Hanneken
(Schulleiterin GS Holtermoor)

(Schulleiter GS Ostrhauderfehn)

K. Bruns
(Leiterin der Kita Fehnwichtel)